



## **Bis zu 72 Windräder geplant!**

Im nördlichen Vogtland und vor allem auch in unserer Gemeinde!!!

*Wir sind alle betroffen!*

**So wird es  
aussehen!**



## **Wollen wir das?**

Bilden Sie sich eine Meinung und unterstützen Sie mit Ihrer Unterschrift den Kampf gegen die „Verspargelung“ unserer Region.  
Nähere Informationen im Innenteil.

Ihre Gemeindevertretung

## Bis zu 72 Windräder geplant!

Im nördlichen Vogtland und vor allem auch in unserer Gemeinde!!!

### **Wir sind alle betroffen!**

Die Gemeindevertreter haben sich in ihrer letzten Sitzung dafür ausgesprochen im Netzwerk „Gegen weitere Windkraftanlagen im nördlichen Vogtland“ mitzuwirken.

Der Grund für diese Entscheidung sind aktuelle Bestrebungen umfangreiche Flächen für Windkraftanlagen im Regionalplan Südsachsen, speziell im nördlichen Vogtland, auszuweisen.

Im Entwurf diesen Regionalplanes Südwestsachsen und des Energiekonzeptes Vogtland sind weitere Windkraftstandorte im nördlichen Vogtland geplant. So auch im Gemeindegebiet von Heinsdorfergrund, in Hauptmannsgrün, Oberheinsdorf und Unterheinsdorf.

Festlegungen des Regionalplanes sind bindend und bilden die Grundlage für zukünftige Vorhaben.

Im Netzwerk haben sich vor allen Bürgermeister und Ortschaftsratsvorsitzende betroffener Gemeinden, Kreistagsabgeordnete, Vertreter von Umweltverbänden und Privatpersonen des Vogtlandkreises zusammengefunden.

Es wurde ein Faltblatt erarbeitet in dem unsere Bürger auf die „Risiken und Nebenwirkungen“ dieser Windkraftanlagen (die bald wie Pilze aus dem Boden wachsen könnten) aufmerksam gemacht werden. Dieses Faltblatt wird mit dem Raumbachboten in alle Haushalte verteilt und in mitwirkenden Geschäften ausgelegt.

Eins steht fest, die Windräder werden erhebliche Auswirkungen auf unser Lebensumfeld haben.

Mit der geplanten Unterschriftensammlung hat jeder Bürger die Möglichkeit, Einfluss auf die Entscheidungen zu den vorgesehenen Ausweisungen von Windradstandorte zu nehmen.

### **Bilden Sie sich eine Meinung und unterstützen Sie mit Ihrer Unterschrift den Kampf gegen die „Verspargelung“ unserer Region.**

Die Unterschriftenlisten liegen ebenfalls in der Gemeinde und bei mitwirkenden Geschäften und Gewebetreibenden aus.

Es besteht aber auch die Möglichkeit die im Faltblatt eingearbeitete Postkarte auszufüllen und an den Bürgermeister von Pfaffengrün, Herr Spranger zu schicken oder diese in der Gemeinde abzugeben. Sie wird dann natürlich weitergegeben.

**Wir wünschen uns mit dieser Aktion viel Erfolg!**

**Ihre Gemeindevertretung**

## Dankeschön

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte mich bei Ihnen von ganzem Herzen für das großartige, über unsere Gemeindegrenzen hinaus sehr beachtete Wahlergebnis bedanken. Auch das schlechte Wetter konnte Sie nicht davon abhalten, Ihre Stimme für unsere Gemeinde, aber auch für mich als Bürgermeisterkandidatin abzugeben und damit ein Zeichen der Verbundenheit, Gemeinsamkeit und des Vertrauens zu setzen.

Sie haben mich am 26.05.2013 mit der Aufgabe betraut, die Geschicke unserer Gemeinde zu lenken und zu leiten.

Ich möchte dies in Ihrem Sinne und mit den mir zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten und mit besten Wissen und Gewissen tun.

Mir wurde von vielen Seiten Unterstützung zugesichert. Mit der Gewissheit des Rückenhaltes durch die Gemeindevertretung, die Ortschaftsräte, Vereine aber auch durch die Familie, Freunde und jeden Einzelnen von Ihnen bin ich zuversichtlich, dass wir unsere Gemeinde weiter voranbringen, die Vereine stärken und anstehende und zukünftige Probleme bewältigen.

Vor Allem der Erhalt der Grundschule, aber auch der Schutz unseres Wohn- und Lebensumfelds vor dem drohenden Bau von Windrädern an allen Ecken und Enden unserer Gemeinde, sind gerade sehr aktuell. Unsere in den vergangenen Monaten zusammengewürkte Dorfgemeinschaft kann eine wichtige Grundlage bilden, um Einfluss auf derartige Planungen nehmen zu können.

Ich möchte die Geschicke unserer Gemeinde auch im Sinne meiner Vorgänger Horst Kunzmann, den leider viel zu früh verstorbenen Reiner Löffler und den amtierenden Bürgermeister Dr. Wolfgang Müller fortführen und hoffe, dass es mir gelingt, die in mich gesetzten Erwartungen ebenso zu erfüllen.

Vielen Danke für Ihr Vertrauen!

*Ihre Marion Dick  
Zukünftige ehrenamtliche Bürgermeisterin  
der Gemeinde Heinsdorfergrund*

## Öffentliche Bekanntmachung

**Stadt Reichenbach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft macht für die Gemeinde Heinsdorfergrund folgendes bekannt:**

### Öffentliche Bekanntmachung

**der Ergebnisse der Bürgermeisterwahl am 26. Mai 2013**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26. Mai 2013 das Wahlergebnis ermittelt.

#### Ergebnis der Wahl

1. Zahl der Wahlberechtigten:	1.792
2. Zahl der Wähler:	1.040
3. Zahl der ungültigen Stimmen:	9
4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen:	1.031
5. Wahlbeteiligung:	58,04%

6. Zahl der für den einzelnen Bewerber und für andere Personen abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl:

	Stimmen
Dick, Marion Leiterin Bauamt Oberheinsdorfer Weg 10 08468 Heinsdorfergrund	1.025
Eckl, Michael Reichenbacher Str. 90 08468 Heinsdorfergrund	2
Gruber, Christlan Hauptstr. 62 08468 Heinsdorfergrund	1
Kießling, Dieter Schmalzbachsiedlung 15 08468 Heinsdorfergrund	1
Müller, Wolfgang Birkengasse 6 08468 Heinsdorfergrund	1
Oettel, Torsten Alter Schulweg 3 08468 Heinsdorfergrund	1

**Gewählt wurde Marion Dick.**

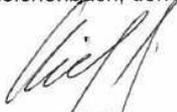
Gegen die Wahl kann gemäß § 24 Abs. 2 Satz 2 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses bei der

Rechtsaufsichtsbehörde  
Landratsamt Vogtlandkreis  
Neundorfer Str. 94/96  
08523 Plauen

schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.

Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 25 Abs. 1 Satz 3 des Kommunalwahlgesetzes mindestens eins von Hundert der Wahlberechtigten (18 Wahlberechtigte) diesem Einspruch beitreten.

Reichenbach, den 27. Mai 2013

  
Dieter Kießling  
Oberbürgermeister



Diese Bekanntmachung wurde am 27. Mai 2013 als Notbekanntmachung an der Anschlagtafel Reichenbacher Straße 173 im Heinsdorfergrund durch Aushang veröffentlicht. Die Einspruchsfrist ist somit bereits abgelaufen.

## Schöffenwahl

### Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste der Gemeinde Heinsdorfergrund

Der Gemeinderat der Gemeinde Heinsdorfergrund hat in seiner Sitzung am 13. Mai 2013 die Vorschlagsliste zur Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2014 – 2018

beschlossen. Die Vorschlagsliste liegt in der Zeit vom

**24. – 28. Juni 2013**

in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 1, Reichenbacher Straße 173 in 08468 Heinsdorfergrund, während der Öffnungszeiten zu jedermanns Einsichtnahme aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist bei der Gemeinde Heinsdorfergrund Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Liste Personen aufgenommen wurden, die nach §§ 32 bis 34 GVG nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Die Hinderungs- und Ablehnungsgründe gemäß Nr. 6 bis 9 der gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Europa und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern wurden bei der Bekanntmachung der Schöffenwahl im „Raumbachbote“ Ausgabe 3/2013, Seite 4, am 15. März 2013 veröffentlicht.

## Informationen

### 1. Sonderausstellung des Heimatvereins Heinsdorfergrund

# Bonsai

## Ausstellung



15./16. Juni  
2013

Heimatverein  
Heinsdorfergrund

im Traditionskabinett  
Gemeindezentrum

Öffnungszeiten: Sa. 13:00 - 18:00 Uhr; So. 10:00 - 15:00 Uhr  
Eintritt: 1,50 €

Am 15. und 16.06.2013 lädt der Heimatverein Heinsdorfergrund zu einer Sonderausstellung Bonsai ein. Hier werden „in der Schale“ gepflegte und gestaltete Bäume und Pflanzen gezeigt und am so genannten Rohmaterial die Gestaltung von Bonsais vorgeführt.

Liebe Mitbürger des Heinsdorfergrundes, wer kann zu unserer Ausstellung noch beitragen und eigene besondere Pflanzen mitbringen. Gerne würden wir auch Ihre Lieblingspflanze Allen interessierten Ausstellungsbesuchern zeigen wollen. Dazu nehmen Sie bitte persönlich Kontakt mit dem Heimatverein auf. (Tel. 0 37 65 / 6 92 18)

## Friedhofsglocke hängt wieder in ihrem Turm

Seit Mittwoch, den 29. Mai hängt die im Herbst gestohlene und mit viel Glück wieder gefundene Glocke wieder an ihren angestammten Platz. Nachdem die Glocke kurz nach ihrem Verschwinden wieder aufgetaucht ist, wurde sie durch unsere Bauhofmitarbeiter sicher im Bauhof gelagert.



Nachdem der Haushalt genehmigt war, ging es zügig an die Wiederinbetriebnahme auf dem Unterheinsdorfer Friedhof.

Übernommen hat diese Aufgabe, bei der viel Muskelkraft gefragt war, die Zimmerei Hoffmann aus Oberheinsdorf mit Unterstützung durch den Bauhof.

Den dafür benötigten Kran stellte die Firma DEG „Alles fürs Dach“ aus Unterheinsdorf kostenlos zur Verfügung. Dafür unser herzlicher Dank.

Ein weiteres Dankeschön an Herrn Lothar Kratzenstein für die „1000 kleinen Dinge“.

Bleibt zu hoffen, dass unsere Glocke ihre Heimat nicht mehr durch irgendwelche Chaoten verlassen muss.

*Ralf Schuldt  
Bauhof*



## 14. Juni = Weltblutspendertag!

Seit 2004 wird jedes Jahr am 14. Juni der Weltblutspendertag (auch Weltblutspendertag, engl. World Blood Donor Day) gefeiert. Der Tag fällt auf den Geburtstag von Karl Landsteiner (1868-1943), dem Entdecker der Blutgruppen.

Als Blutspende bezeichnet man die freiwillige Abgabe einer gewissen Menge Blutes. Das Blut wird anschließend untersucht, aufbereitet und für medizinische, wissenschaftliche und pharmazeutische Zwecke verwendet. Die entnommene Menge liegt in der Regel bei einem halben Liter.

Treue Blutspender und mutige Neuspender sind jederzeit willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre) mit einem Mindestgewicht von 50 kg. Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

*Ihr DRK-Blutspendedienst*

### Die nächste Blutspende findet statt:

#### Samstag, 8. Juni 2013

08:30 - 12:00 Uhr Lengenfeld, Obere Mittelschule, Schulstraße

10:00 - 14:00 Uhr Netzschkau, Schloss Netzschkau, Schlossstraße

#### Samstag, 22. Juni 2013

08:30 - 12:00 Uhr Reichenbach, Begegnungsstätte, Nordhorner Platz 3

## Montag, 24. Juni 2013

14:30 - 19:00 Uhr Lengenfeld, Obere Mittelschule, Schulstraße

14:00 - 18:30 Uhr Netzschkau, Grundschule, Schulstr. 5

## Dienstag, 25. Juni 2013

15:00 - 19.00 Uhr Reichenbach, Goethe-Gymnasium, Ackermannstr. 7

[www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de) / Servicenummer: 0800 / 11 949 11

## Hospiz-Verein Vogtland e. V.

Wir laden Sie herzlich ein zum  
Trauercafe am 03.06.2013



### Unser Trauercafé öffnet regelmäßig:

jeden 1. und 3. Montag im Monat von 15 – 17 Uhr in Auerbach, Bürgerhaus, Goethestr. 7 bzw. Plauensche Str. 24

jeden 1. Montag im Monat von 15 – 17 Uhr in Reichenbach, Begegnungsstätte der Sparkassenstiftung, Nordhorner Platz 3

Es ist ein offener Treff für Trauernde, wo erzählt, geschwiegen, zugehört, sich erinnert, geweint, aber auch gelacht werden kann.

Gemeinsam mit anderen gelingt es besser, das Leben wieder neu zu bewältigen und neu zu gestalten.

Wir erbitten Ihre Anmeldung unter 0 37 44 / 30 98 450 und 0 37 65 / 61 28 88 oder 01 74 / 7 12 59 76 und freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir bedanken uns herzlich bei der Bäckerei Forbriger in Reichenbach für die Unterstützung des Trauercafes durch monatliche Kuchenspenden.

## „Kurs Schwerkranke und Angehörige begleiten 2013“ geht zu Ende

Wenn ein uns vertrauter Mensch an einer unheilbaren Erkrankung leidet und seine Lebenszeit begrenzt ist, ruft das Ängste und Hilflosigkeit hervor. „Wem kann ich meine Sorgen anvertrauen? Wo bekomme ich Unterstützung her?“ Neben der Betreuung durch Ärzte und Pflegedienste wünschen sich die Betroffenen oftmals eine Unterstützung von Mensch zu Mensch. Jemanden, der zuhört, mit trägt und einfach da ist.

Der Kurs „Schwerkranke und Angehörige begleiten 2013“ findet seit Januar 2013 statt und die Theoriephase endete im April.

14 Teilnehmerinnen/er trafen sich in wöchentlichen Abendveranstaltungen. Zur Sprache kamen verschiedene Aspekte rund um die Themen Kommunikation, Wahrnehmung, Krankheit, Tod und Trauer. Seit Mai sind alle Teilnehmer/innen im Praktikum, um das gelernte Wissen anzuwenden. Alle sind gespannt!

Wenn auch Sie mehr zu diesem Thema wissen wollen und Interesse an dem nächsten Kurs 2014 haben, dann laden wir Sie herzlich zu einem Informationsgespräch ein.

### Nähere Informationen erhalten Sie über die Koordinatorinnen des Vereins unter:

Hospizverein Vogtland e.V., Nordhorner Platz 1, 08468 Reichenbach

und Zweigstelle Auerbach, Altmarkt 6

Telefon: 0 37 65 / 61 28 88 oder 0 37 44 / 30 98 450, mobil 01 74 / 7 12 59 76 oder auf der Homepage [www.hospizverein-vogtland.de](http://www.hospizverein-vogtland.de).



### Albert Schweitzer schrieb,

„Schafft euch ein Nebenamt, ein unscheinbares, womöglich ein geheimes Nebenamt! Tut die Augen auf und suchet, wo ein Mensch ein bisschen Zeit, ein bisschen Teilnahme, ein bisschen Gesellschaft, ein bisschen Fürsorge braucht. Vielleicht ist es ein Einsamer, ein Verbitterter, ein Kranker, ein Ungeschickter, dem du etwas sein kannst. Vielleicht ist's ein Greis, vielleicht ein Kind. Wer kann die Verwendungen alle aufzählen, die das kostbare Betriebskapital, Mensch genannt, haben kann! An ihm fehlt es an allen Ecken und Enden. Darum suche, ob sich nicht eine Anlage für dein Menschentum finde. Lass dich nicht abschrecken, wenn du warten oder experimentieren musst. Auch auf Enttäuschungen sei gefasst.“

*Wir freuen uns auf Sie.*

### Sommerferien und Langeweile – Fehlanzeige!



Ferienangebote der „Grünen Schule grenzenlos“

Die Zethauer Kinder- und Jugendfreizeitstätte „Grüne Schule grenzenlos“ hat für die Sommerferien eine Vielzahl von erlebnisreichen Ferienlagern, Sommercamps und Projekten im Angebot. Wald und Dorf erleben, Natur und Freizeitpark, Disco, Spaß- und Naturbad, Reiten, Sport, Fußball, Inline skaten, altes Handwerk und noch einiges mehr stehen im Programm.

Neue Freunde und interessante Jugendgruppenleiter werden das I-Tüpfelchen dieser Ferienprogramme im Erzgebirge sein. Diese bestehen aus:

- Abenteuer-Ferienlager für Kinder von 13 bis 17
- Ferien-Special für Teenager von 13 bis 16
- Fußballcamp für Mädchen und Jungen von 8 bis 14
- Deutsch-französisch-rumänisches Projekt für 7 bis 14 Jährige mit Interesse an fremder Kultur, Sprache, Theater und den ganz besonderen Ferienerlebnissen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter [www.gruene-schule-grenzenlos.de](http://www.gruene-schule-grenzenlos.de) oder per Telefon: 03 73 20 / 80 17-0.



### Sommer-Ferien-Abenteuer für Kinder von 6 bis 16 Jahren

Das Kinder- und Jugendcamp Naundorf (Mittelsachsen), organisiert erlebnisreiche **Sommer-Ferien-Abenteuer** für Kinder und Jugendliche von 6 - 16 Jahren. Auf dem

abwechslungsreichen Programm stehen u. a. Erlebnisbad, Grillabende, Sportfest, Bowling, Nachtwanderung, Disco, Neptunfest, Lagerfeuer, Fußball, Tischtennis, Ausflug im Reisebus zum Sonnenlandpark, Spiel & Spaß und vieles mehr. Die Übernachtung erfolgt in gemütlichen Bungalows mit Doppelstockbetten. Wir haben ein riesiges Freigelände mit vielen Spielmöglichkeiten!

#### Termine:

13.07. - 20.07.2013	20.07. - 27.07.2013
27.07. - 03.08.2013	03.08. - 10.08.2013
10.08. - 17.08.2013	

#### Infos & Anmeldungen:

Tel. 0 37 31 / 21 56 89 oder [www.ferien-abenteuer.de](http://www.ferien-abenteuer.de)

#### Adresse des Ferienlagers:

Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch OT Naundorf

## Feuerwehrgeschehen

### Hexenfeuer 2013

Unterheinsdorf 30. April ... Regen

Nun war es wieder soweit und das traditionelle Hexenfeuer stand vor der Tür. Petrus jedoch hatte kein Erbarmen mit uns und das Wetter war alles andere als Höhenfeuer tauglich.

Wie geplant setzte sich der Fackelumzug gegen 20 Uhr vom alten Sportplatz in Richtung Depot in Bewegung, um dort das Hexenfeuer zu entzünden.

Trotz der anhaltenden Regenfälle versuchten wir das Fest für unsere Besucher attraktiv zu gestalten. Dies ist uns, wie in jedem Jahr, gelungen. Der Duft von frisch gegrillten Steaks und Roster zog zahlreiche Besucher auf das Gelände der Feuerwehr Unterheinsdorf. Erstmals war ein Zuckerwattestand zu Gast, der auch mit gebrannten Nüssen und anderen Süßigkeiten unsere kleinen aber auch großen Gäste verzauberte. Dies war eine süße Entschädigung dafür, dass die Hüpfburg durch die Nässe nicht in Betrieb genommen werden konnte. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgte, wie auch im letzten Jahr, der gute Partygeist Sebastian Weck. Mit alten und neuen Hits heizte er den Besuchern richtig ein. Glühwein, Sekt und andere alkoholische Getränke durften nicht fehlen und damit trotzten die Besucher dem miserablen Wetter und feierten mit uns die Walpurgisnacht bis spät in die Nacht hinein. An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheiten nutzen und uns noch einmal von Herzen bei den Mitgliedern des Kleintierzüchtervereins bedanken, die uns den ganzen Abend tatkräftig unterstützt und mit angepackt haben. Vielen Dank!

*Stefanie Eichhorn  
Schriftführerin*

### 30.04.2013 Hexenfeuer

Regenschirm und Gummistiefel waren die wichtigsten Utensilien zum diesjährigen Hexenfeuer in Oberheinsdorf. Doch trotz des nasskalten Wetters kamen die Heinsdorfer wieder zahlreich zum ersten traditionellen Fest im Jahr ans Gemeindeamt. Das Aufstellen des Maibaumes durch die Kameraden der Oberheinsdorfer Feuerwehr lief reibungslos und wurde mit einem Tusch der Netzsckauer Musikanten und viel Applaus des

bereits anwesenden Publikums belohnt. Die Netzschauder Musiker ließen es sich auch nicht nehmen, den Fackelumzug anzuführen und gemeinsam mit den Hauptmannsgrünern wurde das große Hexenfeuer auf dem alten Sportplatz entzündet. Dabei war es sogar von Vorteil, dass das Holz durch den Regen etwas feucht war, denn die Hexe stand verhältnismäßig lang und der aufgeschichtete Reisighaufen brannte recht langsam nieder, so dass sich die Besucher lang daran wärmen konnten. Neben leckeren Steaks und Rostern vom Grill war natürlich Glühwein der große Renner an diesem Abend. Leider konnten auf Grund des Regens die Hüpfburgen nicht aufgebaut werden, so dass die Sitzplätze am Kettenkarussell von den Kindern heiß begehrt waren. Hoffen wir auf besseres Wetter im nächsten Jahr, wenngleich viele Besucher meinten, bei schönem Wetter kann jeder feiern. Und die Heinsdorfer waren in Oberheinsdorf, auch wenn's geregnet hat.



#### 4. Internationaler Florianstag in Dresden

Fast 60 Fahnenkommandos, darunter Teilnehmer aus Polen, der Tschechischen Republik, Österreich und aus den verschiedensten Regionen Deutschlands, darunter auch wir Vogtländer, bildeten einen imposanten Fahnenzug.

Angeführt vom Mädchenspielmannszug Dresden der SG Dresdner Verkehrsbetriebe e. V. ging es von der Rampischen Straße über den Neumarkt zum geplanten Fotohalt vor der Frauenkirche. Hier warteten viele Dresdner und Touristen auf einen guten Schnapsschuss. Vorbei am Fürstenzug, auf dem die Herrscher des Geschlechts Wettin dargestellt sind, ging es zur Kathedrale Sanctissimae Trinitatis am Theaterplatz. Mit einer Fläche von 4.800 m<sup>2</sup> ist sie die größte Kirche Sachsens und bekannt als Katholische Hofkirche.

Begleitet von Glockengeläut zogen neben den Fahnenkommandos viele Dresdner, Touristen und Feuerwehrleute in das Gotteshaus.

Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Stadtfeuerwehrverbandes Dresden e. V., Oberbandmeister Frieder Hofmann, den hinführenden Worten von Altbischof, Joachim Reinelt, den musikalischen Beiträgen des Feuerwehrblasorchesters BO 112 und des Polizeichors Dresden, erfolgte die Enthüllung und Vorstellung der Fahne der Berufsfeuerwehr Dresden.

Höhepunkte waren die Segnung der Fahne durch Altbischof, Joachim Reinelt, die Unterzeichnung der Fahnenurkunde und die Übergabe einer Fahnen Schleife durch die Fahnenstickerei M. Stucke aus Kottengrün. Diese kleine Firma fertigte auch unsere Fahne und auch den Wimpel der Jugendfeuerwehr Heinsdorfergrund an.

Nach dem Schlusssong „Nun danket alle Gott“ mit dem Polizeichor Dresden und der Europahymne, intoniert vom Feuerwehrblasorchester BO 112, vollzog sich der Ausmarsch der Fahnenkommandos vorbei am Altbischof, Joachim Reinelt. Leise, aber dennoch für unsere Fahnenträger hörbar, sagte er zu den Umstehenden: „Vogtländer sind auch da“.

Der Weg zum Theaterplatz, der eingerahmt ist von Sempgalerie, Oper, Taschenbergpalais, Schloss und Hofkirche, führte über den Zwinger. Vor dem König-Johann-Denkmal wurde allen beteiligten Fahnenkommandos ein Fahnenband und eine Erinnerungsurkunde überreicht.

## 4. DRESDNER FLORIANSTAG

4. MAI 2013



Kathedrale Sanctissimae Trinitatis



BRAND- UND  
KATASTROPHENSCHUTZAMT  
DRESDEN

STADTFEUERWEHRVERBAND  
DRESDEN E.V.

*Andreas Rumpel*  
ANDREAS RÜMPEL  
LEITENDER DIREKTOR



*Frieder Hofmann*  
FRIEDER HOFMANN  
VORSITZENDER

Im Italienischen Dörfchen fanden alle Platz, die ihren Hunger und Durst stillen wollten.

Unsere Fahne wurde getragen von Jürgen Leidereiter, Horst Werner und Michael Döring. Begleitet wurden sie von Günter Gruschwitz, Edeltraud Döring, Birgitt Werner, Christa und Klaus Männel.

*Klaus Männel*  
Freiwillige Feuerwehr Oberheinsdorf

#### Viele Grüße aus Kärnten an das Vogtland!

Die Kameraden der Feuerwehr Oberheinsdorf sind zurück von der 20. Internationalen Feuerwehr-Sternfahrt, welche vom 23. bis 26. Mai in Sankt Kanzian am Klopeiner See in Österreich stattfand. Vier anstrengende, aber natürlich unvergessliche Tage sind Geschichte. Zusammen mit 4500 Feuerwehrleuten aus 14 Ländern Europas und der USA wurde wieder einmal ein Fest der Superlative gefeiert. Im 3000 - Mann großen Bierzelt in der Sternfahrt-City trafen wir bei bester Stimmung u. a. Feuerwehrleute aus Schottland, Polen, Ungarn, aus Stumm im Zillertal, aus Berlin und Hamburg und Ebersbrunn. Dabei mussten wir viel über das Vogtland berich-

ten und so mancher Auswanderer freute sich, wieder einmal Kontakt mit Sachsen und Vogtländern zu haben. Höhepunkte waren sicher die Eröffnungsveranstaltung am Nordufer des Sees, die Rundfahrt fast bis an die slowenische Grenze durch die traumhafte Bergwelt und vielen tiefgrünen Seen mit 154 Oldtimerfahrzeugen und zahlreichen aktuellen Einsatzfahrzeugen und der anschließende Festumzug durch Sankt Kanzian mit über 2000 Mitwirkenden, Fahnenkommandos und zahllosen begeisterten Zuschauern an der Strecke. Selbst der Wettergott hatte ein Einsehen und so lies sich während des Festumzuges sogar die Sonne blicken. Natürlich wurde auch an die vielen Fußballfans gedacht und so wurde ganz international das deutsche Championsleague-Finale angeschaut und bejubelt. Eine spektakuläre Stunt-Flugshow des Red Bull Air Race Weltmeisters Hannes Arch über dem Klopeiner See am Samstagabend bildete einen tollen Abschluss der diesjährigen Feuerwehr-Sternfahrt. Natürlich merken wir uns schon einmal vor, dass 2015 die Schweiz und 2017 Dänemark die nächsten Gastgeber sein werden.

Wir bedanken uns nochmals bei allen unseren Sponsoren für die große Unterstützung und Hilfe, beim Landratsamt des Vogtlandkreises und der Gemeinde Heinsdorfergrund, beim Kreisfeuerwehrverband Vogtland für die Mannschaftszelte und bei den Feuerwehren aus Unterheinsdorf und Hauptmannsgrün, welche unsere Einsatzbereitschaft übernommen hatten.

*Knuth Sonntag  
im Namen der Oberheinsdorfer Sternfahrer*



## Schulische Nachrichten

### Bald bin ich ein Schulkind

Das dachten sicher unsere diesjährigen Schulanfänger am Freitag, den 03.05.2013 beim Eintritt in ihre zukünftige Grundschule.

Ganz stolz stiegen sie die Schultreppe hinauf und besuchten den Unterricht der Erstklässler.

Zu Beginn lauschten sie gespannt der Geschichte der kleinen Anna, die mir ihrer Familie einen Zoo besuchte. Jedes Tier hatte besondere Aufgaben für die Jüngsten. So mussten Zahlen geordnet, Ziffern ausgemalt und Mengen zugeordnet werden. Bei geometrischen Übungen wurden die Tiere mit Steckwürfeln nachgebaut oder an einer besonderen Tafel mit Hilfe von Schnüren dargestellt. Schließlich konnten alle bei einem flotten Bewegungslied gemeinsam mit den Tieren tanzen. Am Stundenende bekam jeder Besucher eine Urkunde. Danach reisten die Schulanfänger ins Buchstabenland.

Hier wurden Laute erkannt, Buchstaben zugeordnet und die Kinder puzzelten schließlich noch den Anfangsbuchstaben ihres Vornamens zusammen. Eine kleine Biene unterstützte die Kinder beim Lernen und sorgte mit toller Musik für viel Bewegung. Die Erstklässler der Grundschule Hauptmannsgrün hatten sichtlich Spaß an ihrer Helferrolle und zeigten den „Neuen“ voller Stolz, was sie alles schon gelernt haben.



### Lesewettbewerb an der Grundschule Hauptmannsgrün

Dieser Wettbewerb ist schon zu einer schönen Tradition an unserer Schule geworden. In diesem Jahr beteiligten sich 25 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 2 bis 4. Mit viel Fleiß hatten sie sich zu Hause auf ihre Buchvorstellungen vorbereitet. Aber auch beim Vorlesen unbekannter Geschichten und bei der Arbeit am Text zeigten sie gute Ergebnisse, sodass die Platzierungen wieder denkbar knapp ausfielen.

#### Die Sieger des Jahres 2013 sind:

<b>Klasse 2:</b>	1. Platz	<b>Lilli Marie Maslo</b>
	2. Platz	<b>Nele Klepsch</b>
	3. Platz	<b>Calvin Kaiser</b>
<b>Klasse 3:</b>	1. Platz	<b>Laura Lauenstein</b>
	2. Platz	<b>Hanna Koch</b>
	3. Platz	<b>Arthur Neupert</b>
<b>Klasse 4:</b>	1. Platz	<b>Käthe Hilpmann</b>
	2. Platz	<b>Jule Marie Marquardt</b>
	3. Platz	<b>Melissa Gruschwitz Michelle Kaiser</b>



*Herzlichen Glückwunsch!*

## Sportliche Nachrichten

### SpVgg Heinsdorfergrund Mannschaft 2

#### Oder auch einfach „de Zweete“ berichtet

Für den Schreiberling der „Zweeten“ wird es heute verdammt schwer die Geschehnisse seit dem letzten Raumbachboten auf's Papier zu bringen. Warum werdet ihr euch fragen - kann doch nicht so schwer sein?! Doch, denn es warten 6 Begegnungen auf euch, die seit dem letzten Raumbachboten im heimischen Grund oder in der Ferne gespielt wurden. Da jedes Detail zu erfassen und die besten Szenen unserer lieben Leserschaft näher zu bringen, grenzt schon an ein kleines Schreibwunder. Noch schwieriger wird es, wenn der Autor bei zwei Spielen nicht anwesend war und nur per moderne Kommunikation die Geschehnisse verfolgen konnte. Da wäre es wohl einfacher einen Bericht über unsere neue Bürgermeisterin im Ort zu verfassen, als überein Fußballspiel. Will ich doch gleich die Gunst der Zeilen nutzen und der neuen Bürgermeisterin Marion Dick die besten Wünsche zum Amtsantritt übermitteln. Auf gute Zusammenarbeit!

Um dennoch vom Fußball zu berichten, werde ich mich heute an einen Hinweis unseres Außenflitzers „Benjiii“ erinnern der meinte: „Schreib doch einfach die Ergebnisse auf...“ Warum auch nicht, schließlich kann man aus Zahlen eine ganze Menge herauslesen.

Nach dem Mylau Erfolg zu Hause wurde in Limbach ein 3:3 (HZ 1:1) erreicht. Tore erzielten für die SpVgg A. Seidel, Rößler und Beisinger.

Es folgte ein Nachhohlespiel In Hauptmannsgrün gegen den Tabellenersten VSG Weißensand. Endstand 0:4 (HZ 0:2). Hier wurde der Gast seiner Rolle gerecht und wir blieben punktlos. Vier Tage später rollte die Kugel erneut daheim gegen den FC 08 Dorfstadt. Diesmal kontrollierten wir das Spiel von der ersten Minute an und gewannen verdient mit 4:2 (HZ 2:0). Erfolgreich im Abschluss waren S. Baumann 2x, T. Alte und A. Seidel. Den Schwung wollte das Team mitnehmen und reiste nach Thoßfell. Ausrichter war hier die Pfaffengrüner SG. Der Abpfiff ließ uns nicht jubeln. Pfaffengrün schaffte in der 89 Minute den Siegtreffer zum 3:2 (HZ 1:1). Immer wieder auswärts...

Eine Woche später, beim Friseurmeister aus Rothenkirchen, hielten wir das Geschehen lange offen und wurden merkwürdig um unseren Lohn gebracht. Mit nur 10 Feldspielern über die komplette Spielzeit wurde es ein Kraftakt der eventuell zum Unentschieden in aller letzter Minute gereicht hätte. Seidel wurde kurz vorm Einnetzen umgerissen, der fällige Elferpfiff blieb für uns unverständlicher Weise aus. Nur wenige Sekunden später bekam Londa einen. Sei's drum. Endstand 3:1 (Hz 1:1) Torschütze: A. Seidel.

Da es uns in der Ferne so gut gefällt, bat die TSG Brunn zum Tanz. Wieder mit einer stark veränderten Mannschaft - Beständigkeit zählt wahrlich nicht zu unserer Stärke. Nahe dem „Date“ trennten wir uns leistungsgerecht 2:2 (HZ 2:0). Tore für die SpVgg: R. Seidel, M. Leonhardt. In HZ 1 war die TSG besser auf dem Parkett, in zweiten Abschnitt kamen wir besser in Schwung. Vor dem letzten Saisonspiel zeigt die Tabelle noch nicht ihr wahres Gesicht. Nach oben geht noch etwas - leider nach unten auch. Wir werden euch berichten, was gegen Zebes auf dem Hauptmannsgrüner Geläuf los war und singen bis dahin das Lied, das den Gegner weltberühmt gemacht hat. Es grüßt euch eure „Zweete“



25./26.05.2013

Aue

Die Nachwuchsjudoka der SpVgg Heinsdorfergrund 02 nahmen mit insgesamt 11 Kindern am Internationalen Auer Judoturnier und am 8. Auer Zwergenturnier teil. Beim Gastgeber in Aue war am Samstag "volles Haus" mit 326 Startern aus 46 Vereinen konnten sich die Heinsdorfer 3 Medaillen sichern. So erreichte Tommy Leidereiter in der Gewichtsklasse + 60 kg einen beachtlichen 2. Platz. Auch Julia Kaiser konnte in der Gewichtsklasse - 33 kg eine Silbermedaille mit nach Hause nehmen (beide U13). Einen 3. Platz sicherte sich Jona Leistl (- 44 kg / U15). Für Konrad Hoeber (- 60 kg / U15), Axel Suhr (- 46 kg / U15), Lukas Hofmann (- 50 kg / U15), Camain Neumann (- 38 kg / U13), sowie für Nico Suhr (- 38 kg / U13) war die Konkurrenz zu stark.

Bei den Kleinsten waren am Sonntag (213 Teilnehmer aus 33 Vereinen) Philipp Brückner, Rick Kulke (beide - 25 kg / U9) und Michel Stark (- 27 kg / U9) unterwegs. Für Philipp lief es am besten, er erreichte nach 2 gewonnenen Kämpfen fast das Finale schied dann aber unglücklich im Kampf um Platz 3 gegen einen Kämpfer von Ippon Rodewisch aus. Rick und Michel zeigte auch gute kämpferische Einzelleistungen konnten aber ihre Gegner nicht besiegen.

#### Trainingszeiten im Dojo der Sporthalle

Montag

18:30 - 20:30 Uhr AK U 20, Frauen und Männer

Dienstag

16:30 - 18:00 Uhr AK U 9/U 11, Jahrgänge 2004, 2005 und 2006

16:30 - 18:30 Uhr AK U 13, Jahrgänge 2002 und 2003  
Mittwoch

16:30 - 18:30 Uhr AK U 15 / U 17, Jahrgänge  
2001/2000/1999/1998/1997

In den Ferien findet kein Training statt.

Judoteam Heinsdorfergrund

email: [info@judo-heinsdorf.de](mailto:info@judo-heinsdorf.de)

Internet: [www.judo-heinsdorf.de](http://www.judo-heinsdorf.de)

### SpVgg Heinsdorfergrund 02 Abteilung Tischtennis

#### "Heinsdorfer Tischtennis ist AKTIV"

##### Frühjahrsputz in Heinsdorf

Die Abteilung Tischtennis der Spielvereinigung Heinsdorfergrund hat am Sonntag; den 28. April zum Frühjahrsputz geladen. Die Zelluloidballkünstler verknüpften das Großreinemachen mit dem Umweltsporttag des Landesportbundes. Während die Erwachsenen und Jugendlichen den Dorfplatz und die Außenanlagen um die Sporthalle reinigten, erlebten die Jüngsten den Lebensraum Wasser anhand des nahe liegenden Baches. Dabei ließen sich die Nachwuchstrainer Sandra Licht und Oliver Großpietzsch einiges einfallen. Zunächst stand die Wasserüberprüfung auf dem Plan. Ob Nitrate oder Phosphate, die Kleinen untersuchten das Wasser aus dem Raumbach sehr genau. Das Ergebnis war ein Wasser mit guter bis sehr guter Qualität. Im Anschluss bauten die Kinder ihre eigene Filteranlage aus Kieselsteinen, Sand, Kohle und Kaffeefilter. Das Ergebnis war

verblüffend, das schmutzige Brackwasser wurde sauber. Zum Abschluss wurden Lebewesen im Wasser mit Hilfe eines Mikroskops gesucht. Dabei fanden die Kleinen eine Eintagsfliegenlarve, welche die gute Qualität des Raumbachwassers unterstrich. Für die über 30 Teilnehmer war es ein toller Tag und für die Abteilung eine gute Vorbereitung für die Heinsdorfer Partynacht.

#### Werbung für Heinsdorfs Tischtennis

Die Nachwuchsabteilung der Abteilung Tischtennis hat in diesem Jahr auf zwei Großveranstaltungen für ihren Sport geworben. Am 9. Mai organisierten die Nachwuchstrainerin Sandra Licht und der Nachwuchstrainer Oliver Großpietzsch den Transport und Aufbau von mehreren Tischtennistischen auf der 7. Biermeile an der Göltzschtalbrücke. Darunter war ein so genannter Midi-Tisch, welcher den meisten aus einer der „Schlag den Raab“ - Sendungen bekannt ist. Außerdem boten die Spieler/innen das „Kegelschießen“ an, eine Heinsdorfer Spezialität. Einen zweiten Aktionstag hatten die Heinsdorfer beim „Rock für ein buntes Vogtland“, welches am Pfingstsonntag auf dem Festgelände der Göltzschtalbrücke stattfand. Dabei wurde mit der Chef-in der Nachhilfe Fuchs in Reichenbach gemeinsam ein Stand organisiert. Die Vielzahl an Tischtennismöglichkeiten wurde dabei von einem Glücksrad ergänzt. Besonders dankbar waren die Organisatoren des Festivals, welche auch die Arbeit der Spielerinnen Marie Schmidt und Maria Gotschlich sowie der Spieler Steve Englert, Rene Lenk, Nico Ramm, Randy Seedorf, Rauan und Pauan Schiesy lobten. Besonders hoben die Trainer das Engagement der Sponsoren von den Teichmann Umzügen, welche den Transport organisierten bis zum Nachhilfe Fuchs hervor.



#### Aufstieg um Aufstieg bei Ranglisten

Die Heinsdorfer Tischtennispielerinnen und -spieler haben bei den diesjährigen Ranglistenturnieren einige Erfolge erreichen können. Steve Englert schaffte in der heimischen Halle zunächst den Aufstieg von der Rangliste 5 in die 4. Damit waren mit René Seidel, Ralf Schubert und Steve Englert drei der zwölf Spieler in der höchsten Vogtländischen Rangliste aus der Heinsdorfer Ersten. Im insgesamt sehr stark besetzten Feld konnten sie sich mit Platz vier für René sowie sechs und sieben Steve und Ralf sehr zufrieden sein. Beim Nachwuchs mussten einige Spieler eine Jahrgangsstufe höher spielen. So waren sieben der elf Teilnehmer in der Altersgruppe männlich unter 18 Jahren in der Rangliste 4 aus Heinsdorf nach Treuen gereist. Trotz vieler guter Spieler schaffte es nur Randy Seedorf in die Gruppe der besten vier Spieler. Einen Durchmarsch erlebte Marie Schmidt bei den Ranglisten weiblich unter 18 Jahren. Während sie mit ihren Mitspielerinnen Maria Gotschlich und Julia Seidel bei der Rangliste 4 die Plätze 2 - 4 erspielten, konnte nur Marie in die Rangliste 3 aufsteigen. Von dort

aus schaffte sie es bei den Spielen in Werdau auch noch in die Rangliste 2 aufzusteigen, wo sie leider nicht antreten konnte. Die höchste Verbesserung konnte Felix Schrapps verbuchen. Die Trainer ließen ihn bereits in diesem Jahr zwei Altersklassen spielen. Dabei schaffte er es in der Altersklasse unter 13 Jahren von der Rangliste 4 in die Rangliste 3 aufzusteigen und sich anschließend dort zu halten. In seiner eigentlichen Altersklasse unter 11 Jahren hatte er sich schon in der letzten Saison für einen Start in der Rangliste 2 empfohlen. An dieser Leistung konnte er in diesem Jahr anknüpfen und schaffte mit dem Platz 4 die direkte Qualifikation für das Qualifikationsturnier zur Landesrangliste am 15.06. in Döbeln. Außerhalb der Ranglisten konnten sich die Newcomer des Heinsdorfer Tischtennis Pauan und Rauan Schiesy über einen 2. Platz in der B-Runde beim Syrauer Zweiermannschafts-Nachwuchsturnier freuen."



### **SpVgg Heinsdorfergrund 02**

Abteilung Fußball

F – E – D – und C – Junioren

informieren:



***Wir, die Nachwuchs-Fußballer und Trainer, gratulieren unserer zukünftigen ehrenamtlichen Bürgermeisterin, Frau Marion Dick, zum Wahlerfolg.***

Neben den politischen Entscheidungen im Mai wurde auch Fußball gespielt und auch hier sind wichtige Vor-entscheidungen getroffen worden. Alle Altersklassen haben bewiesen, dass in Heinsdorfergrund guter Fußball gespielt wird und die Spiele sollten von Seiten der sportbegeisterten Anwohner und Kinder öfters besucht werden. Den Trainern und Betreuern zollen wir hohe Anerkennung, beruht doch alles auf ehrenamtlicher Arbeit.

Unsere „Kurzen“ sind sehr eifrige Trainerer, aber noch sehr jung. Leider werden sie von den gestandenen Mannschaften überrollt. Gegen SpG Wildenau/Wernesgrün wurde 13:0 verloren, bei VfB Auerbach 2 wurde 13:1 verloren, im Heimspiel wurde gegen den 1. FC Rodewisch 2 auch mit 7:1 verloren und die deftigste Niederlage wurde gegen die SpG Lengenfeld/Irfersgrün mit 21:0 überboten. So werden sie in dieser Saison viel Lehrgeld gezahlt haben. Jung's nicht mutlos werden!

Die positiven Spielberichte kommen von unseren E-Junioren. So wurde gegen die spielstarken Limbacher ein 2:2 erspielt, gegen VSC Reichenbach wurde 16:1 gewonnen und beim Reichenbacher FC 2 wurde auch 6:2 gewonnen. Somit steht z. Z. ein guter 3. Platz zu Buche.

Nach einer wechselhaften Leistung haben sich die D-Junioren wieder gefangen und das Ziel Vogtlandmeister nicht aus den Augen verloren. Aus derzeit zwei noch ausstehenden Spielen fehlen noch drei Punkte zum Erfolg. So wurden die Heimspiele gegen VfB Lengenfeld 3:1, gegen SpVgg Zobes 3:2 und gegen SpG VfB Auerbach/Neustadt 6:0 gewonnen. Es sieht gut aus.

Die C-Junioren haben ihr Saisonziel erreicht und beenden in Staffel zwei bei einem noch ausstehendem Spiel Platz 1, alles weitere ist Zugabe.

Das schwierigste Spiel unserer C-er war das gegen die starken Falkensteiner, am Ende stand ein 2:1 Sieg im Spielbericht. Vier Tage später wurde ebenfalls gegen die SpVgg Falkenstein im Pokal mit 4:1 gewonnen. Es folgte das Viertelfinale bei ESV Lok Plauen (Staffel-erster in Staffel 1). In einem intensiven Spiel gingen die Plauerer mit 1:0 als Sieger vom Platz, für die Heinsdor-

fer sehr unglücklich. Aber man trifft sich oft zweimal im Leben. Zum „Auswärtsspiel“ in Rotschau gegen die SpG mit Irfersgrün ließen die Jungen nichts anbrennen und siegten 5:0. Hohe Siege gab es auch gegen die SpG Post/Concordia Plauen und SV Muldenhammer jeweils 7:0. Kurios: zum zweiten Mal in der Saison wurde das Spiel abgebrochen – SV Muldenhammer gingen „gesunde“ Spieler aus. Im Juni stehen die Halbfinals und das Endspiel um die Vogtlandmeisterschaft am 16. Juni in Plauen an – hoffen wir unsere Jungen sind dabei.

Alle Fußballer der SpVgg Heinsdorfergrund freuen sich auf Euren Besuch, es ist die beste Saisonleistung in den Altersklassen seit Jahren.

**Um die gute Nachwuchsarbeit zu erhalten und unterstützen zu wollen, suchen wir für die Betreuung der Sportplätze in Unterheinsdorf und Kaltes Feld eine vertrauenswürdige Person zur Pflegearbeit und Platzbau. Wir würden uns freuen, wenn sich jemand bei Spf. Steffen Hofmann, Angerweg 3, Tel 0 37 65 / 1 66 50 verbindlich melden würde, im voraus Danke.**

Bis dahin! Es gibt viel zu tun – packen wir's an!

In diesem Sinne bis bald und bleibt uns gewogen Eure  
F – E – D – C – Buben und Mädchen,  
sowie Trainer Jürgen Neumann

## Kirchliche Nachrichten

### Unsere Gottesdienste im Juni 2013

#### Waldkirchen

#### Irfersgrün

**09. Juni**

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Kindermusical in Waldkirchen

**16. Juni**

08:45 Uhr Sakramentsgottesdienst | 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe

**23. Juni**

10:00 Uhr Lobpreis – Gottesdienst

**30. Juni**

08:45 Uhr Sakramentsgottesdienst | 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**07. Juli**

10:00 Uhr Gottesdienst zum Parkfest in Lengendorf | 10:00 Uhr Gottesdienst zum Parkfest in Lengendorf  
19:00 Uhr Gottesdienst

## Neues vom Bäcker Ihres Vertrauens

### Bäckerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110  
08468 Heinsdorfergrund  
OT Unterheinsdorf  
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



### Roggen-vollkorn-schrotbrot

Durch die verstärkte Nachfrage unserer Kunden nach 100 % Roggenbrote haben wir unser Sortiment nochmals erweitert.

Wir bieten ein Roggenvollkornschrotbrot bestehend aus Roggenmehl, Roggenschrot, Sauerteig, Salz und Enzymen. Gebacken wird es nur im Kasten, da der Teig seine Form nicht behält und breit läuft.

Erhältlich ist es jeden Mittwoch in unseren Bäckerfachgeschäften.

**Neu** ist auch unser Aschkuchenrezept mit vielen Eiern und langer Frischehaltung.

Wer es nicht probiert, weiß nicht wie es schmeckt.

*Euer Bäckerteam*

## Gratulation



Der **Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.** gratuliert allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat Juni Geburtstag haben, ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

E. Hohmuth  
Vorstand

## Veranstaltungskalender & Versammlungen im Juni

10.06.13	Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.	Öffentliche Mitgliederversammlung in der Gaststätte „Bauernstube“ in Oberheinsdorf	Beginn: 19:00 Uhr
11.06.13	FF Oberheinsdorf	Atemschutzausbildung	
12.06.13	Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.	Gasthof Schneidenbach	Beginn: 14:00 Uhr
12.06.13	Heimatverein Heinsdorfergrund e. V.	Versammlung in den Räumen des Heimatvereins im Gemeindeamt	Beginn: 18:30 Uhr
13.06.13	FFW Unterheinsdorf	Ausbildung Stromerzeuge und Tragkraftspritze	
15./16.06.13	Heimatverein Heinsdorfergrund e. V.	1. Sonderausstellung „Bonsai“ im Traditionskabinett	Samstag von 13:00 -18:00 Uhr Sonntag von 10:00 - 15:00 Uhr
16.06.13	Traditionsverein „Rollbockbahn“ e. V.	Öffnung Lockschuppen von	14:00 - 17:00 Uhr
21.06.13	FFW Hauptmannsgrün	Schaum / Schnellangriff	
24.06.13	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Die Tagesordnung hängt 5 Tage vor der Sitzung an der Verkündungstafel an der Gemeindeverwaltung aus.		Beginn: 19:00 Uhr

25.06.13 FF Oberheinsdorf Einsatztaktik Innenangriff  
 27.06.13 FFW Unterheinsdorf Die Gruppe im TH-Einsatz

## Vorschau Veranstaltungskalender & Versammlungen im Juli

04.07.13	Ortschaftsrat Hauptmannsgrün	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Hauptmannsgrün im Vereinsraum des Gasthofes „Zur grünen Linde“ in Hauptmannsgrün	Beginn: 19:00 Uhr
05.07.13	FFW Hauptmannsgrün	Ausbildung Tragkraftspritze	
09.07.13	FF Oberheinsdorf	Einsatztaktik Retten in Rc	
10.07.13	Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.	„Schwarze Katz“	Beginn: 14:00 Uhr
11.07.13	FFW Unterheinsdorf	Löschwasserentnahmestellen HDG – Teil 1	
29.07.13	Öffentliche Gemeinderatssitzung im Versammlungsraum der Gemeindeverwaltung Die Tagesordnung hängt 5 Tage vor der Sitzung an der Verkündungstafel an der Gemeindeverwaltung aus.		Beginn: 19:00 Uhr

**Sie wurden im Monat Mai 70 Jahre und älter, wir gratulieren nachträglich recht herzlich!!!**



### Ortsteil Unterheinsdorf

01.05. Herr Peter Georgi  
72. Geburtstag  
 09.05. Herr Johannes Brandner  
75. Geburtstag  
 15.05. Frau Maria Lange  
77. Geburtstag  
 17.05. Frau Giesela Petzold  
82. Geburtstag  
 17.05. Frau Erika Gorlt  
78. Geburtstag  
 19.05. Frau Brigitte Paul  
75. Geburtstag  
 22.05. Frau Waltraud Dittes  
78. Geburtstag

25.05. Frau Eleonore Zeidler  
72. Geburtstag  
 28.05. Frau Herta Brandner  
80. Geburtstag  
 30.05. Frau Christa Kupfer  
72. Geburtstag

### Ortsteil Oberheinsdorf

01.05. Herrn Heinrich Gruschwitz  
75. Geburtstag  
 03.05. Frau Waltraud Berg  
72. Geburtstag  
 04.05. Frau Käthe Mattheießen  
91. Geburtstag  
 14.05. Herrn Ernst Kaluse  
78. Geburtstag

30.05. Herrn Klaus Krügel  
72. Geburtstag

### Ortsteil Hauptmannsgrün

01.05. Frau Annerose Steinbach  
77. Geburtstag  
 04.05. Frau Lisa Hübner  
83. Geburtstag  
 08.05. Herrn Manfred Beuthner  
77. Geburtstag  
 11.05. Frau Käthe Reinhold  
90. Geburtstag  
 18.05. Frau Renate Klapper  
73. Geburtstag  
 27.05. Herrn Siegfried Hilpmann  
72. Geburtstag



**FAHRZEUGSERVICE DIDSSUN.de**

Ihr Fachbetrieb für KFZ-Reparatur & Autolackierung

Profitieren Sie von unserem  
umfassenden Leistungsprofil!

**Autolackiererei**  
Smart Repair/ Aufbereitung  
**Karosserieinstandsetzung**  
Richtbankarbeiten  
**Komplette Unfallabwicklung**  
Erstellen von Schadensgutachten  
**Ausbeulen ohne Lackieren**  
KFZ-Reparatur & Reifendienst  
**Autoglas Reparatur & Austausch**  
Pannenhilfe/ Abschleppdienst

**WINDSCHUTZSCHEIBE  
DEFEKT???**

Bei uns erhalten Sie  
Reparatur & Neuverglasung,  
Schnell & unkompliziert.

Steinschlagreparatur bei Teilkasko kostenlos.

Fahrzeugservice Didßun GbR • Am Mühlgraben 3 • 08468 Heinsdorfergrund



**03765 - 52 11 44**

K & G Meisterbetrieb

## Reichenbacher Bedachungs & Klempner GbR

Albertstraße 43  
08468 Reichenbach / Vogtl.  
☎ 0 37 65 / 61 02 42  
Fax 0 37 65 / 61 02 43



### Unsere Leistungen im Überblick

Dach-, Klempner- und Gerüstbauarbeiten  
Fassaden-, Isolierungs- und Holzbauarbeiten  
Solartechnik · Wärmedämmung · Falzdach · Asbestsanierung

Frank Krause  
☎ 0170/ 2 26 06 75

Holger Gey  
☎ 0171/ 8 95 10 81

# LOGOPÄDIE

und Lerntherapie

## Angela Böhm

- Sprach-, • Sprech-,
- Stimm- und • Schlucktherapie

Alte Reichenbacher Straße 23  
08496 Neumark (direkt am Diska-Markt)  
Telefon: 03 76 00 / 56 42 42

## Suche in Heinsdorfergrund zur Miete

Mini - Wohnung oder Zimmer mit Nasszelle  
gern auch teilmöbliert  
Stellplatz für PKW wünschenswert  
barrierefreier Zugang notwendig  
(Schwellen maximal 5 cm oder Rampe,  
Türbreiten mindestens 68 cm)

Telefonnummer: 03 71 / 6 94 67 54

... so macht  
Wohnen Spaß!

# Hierold

## Möbel zum Wohnen

■ Reichenbacher Straße 123  
07973 Greiz  
Telefon (03661) 7 05 70

■ Uferstraße 1  
08412 Werdau  
Telefon (03761) 1 88 83-0



www.moebel-hierold.de

# LOGOPÄDIE

## Heike Bohne

- staatlich anerkannt -

- ☐ Sprach-, ☐ Sprech-,
- ☐ Stimm- und ☐ Schlucktherapie
- ☐ neurofunktionelle Reorganisation n. Padovan

Albertstr. 38  
08468 Reichenbach/i. V.  
Tel. 0 37 65 - 61 28 61

## Ford unterstützt Menschen mit Schwerbehindertenausweis\*

20% Sondernachlass +  
1,99% eff. Jahreszins!



Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

FORD FOCUS 5-TÜR. TREND 1.6L 63KW (85PS)

Klima, CD-Radio mit USB-Schnittstelle, ESP mit Traktionskontrolle, el. Fensterheber vorn, Dachspoiler in Wagenfarbe, Bordcomputer, IPS, Torque Vectoring Control, ZV mit Fernbedienung, ABS mit EBD, elektr. einstellbare + heizbare Außenspiegel und vieles mehr

Günstig finanzieren für:

€ 177,- monatl.<sup>1</sup>



Kraftstoffverb. (in l/100km): 4,6 außerorts, 8,3 innerorts, 5,9 kombiniert  
CO2-Emission: 136g/km.

**Auto Horlbeck**

Netzschkau, Brockauer Str. 11, Tel. 03765 64394  
Greiz, Tannendorferstr. 1, Tel. 03661 63502

\*Schwerbehinderung ab 50%. 1 Privatkundenangebot der FordBank für Menschen ab 50% Schwerbehinderung. Sonderkonditionen gelten auch für alle anderen Ford-Modelle außer Ka Champions. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern!

Unser Kaufpreis (incl. Uf) 15.080,-€, Laufzeit 60 Mon., Bearbeitungsgeb. 0,-€, Sollzins p.a. 1,97%, eff. Jahreszins 1,99%, Anzahlung 5.000,-€, Nettodarlehensbetrag 10.080,-€, Gesamtdarlehensbetrag 10.593,12€, Restrate 0,-€.

**Redaktionsschluss** nächste Ausgabe: **09.07.2013**  
**Erscheinungstag** nächste Ausgabe: **19.07.2013**  
**(Ausgabe für Juli und August 2013)**

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund  
Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24  
E-Mail: Heinsdorfergrund@t-online.de

Auftragsdienstleistungsservice Thomas Schneider  
Tel.: 0 37 65 / 3 12 69, Fax: 0 37 65 / 38 07 80  
E-Mail: schneider\_ilona@gmx.de

Druck: Repro Fritsch Reichenbach  
Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44